

ביחד בדרך *insieme in cammino*
kune survoje *zajedno na putu*
együtt az úton געווינפירא וועמאזע
разом в дорозі. रास्ते में एक साथ *ensemble sur le chemin*
+ gemeinsam + unterwegs +
together on the way razem w drodze
SIMUL IN VIA μαζί στο δρόμο *spolu na ceste*
معاً في الطريق *juntos en el camino* *samen onderweg*

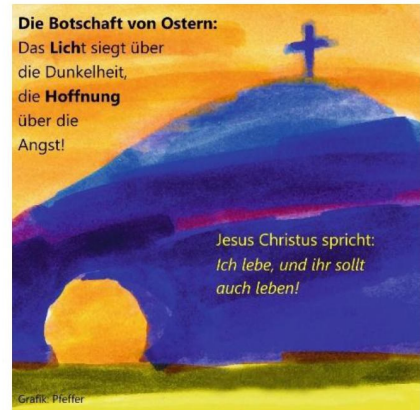
Pfarrverbandsblatt von Rechnitz, Markt Neuhodis und Weiden b. R.



**Jesus spricht: Ich bin die
Auferstehung und das Leben.**

Nicht der Tod hat das letzte Wort – Ostern 2026

Liebe Pfarrgemeinde!



Ich freue mich, dass ich als Pfarrhelferin die Gelegenheit bekommen habe, ein paar Worte über Ostern in diesem Pfarrblatt an Sie zu richten:

Ostern ist das Herz unseres Glaubens. In einer Welt, in der wir täglich mit Unsicherheit, Leid und auch mit dem Tod konfrontiert werden, erinnert uns das Osterfest an eine zentrale Botschaft unseres Glaubens: **Nicht der Tod hat das letzte Wort – sondern das Leben.**

Die Auferstehung Jesu Christi zeigt uns, dass Gottes Liebe stärker ist als jede Dunkelheit. Was am Karfreitag wie das endgültige Scheitern aussah, wurde am Ostermorgen in neues Leben verwandelt. Das Grab ist leer – und damit öffnet sich für uns alle eine Tür der Hoffnung.

Auch in unserem persönlichen Leben erleben wir immer wieder Momente, die an Karfreitag erinnern: Zeiten der Sorge, Krankheit, Trauer oder der Unsicherheit. Vielleicht gibt es Situationen in unseren Familien, im Beruf oder im Alltag, die uns belasten und uns fragen lassen, wie es weitergehen soll. Ostern erinnert uns daran, dass Gott gerade dort wirkt, wo wir an Grenzen stoßen. Er schenkt neues Vertrauen, neue Kraft und manchmal auch überraschende Wege, die wir vorher nicht sehen konnten.

Diese Hoffnung dürfen wir auch in unserem gemeinsamen Pfarrleben erfahren. In unseren Gottesdiensten, bei Begegnungen nach der Messe, in der Vorbereitung auf die Sakramente, in unseren Pfarrangeboten für Groß und Klein und bei vielen stillen Diensten engagierter Menschen wird sichtbar: Kirche lebt von Menschen, die ihren Glauben teilen und füreinander da sind. Gerade in unseren Pfarren Rechnitz, Markt Neuhodis und Weiden tragen viele mit ihrem Einsatz dazu bei, dass Gemeinschaft spürbar wird – im Gebet, im Helfen und im Miteinander.

Ostern lädt uns ein, diese Gemeinschaft bewusst wahrzunehmen und zu stärken. Wo Menschen einander zuhören, einander helfen und gemeinsam glauben, dort wird etwas von der Auferstehung schon heute sichtbar. Dort wird Hoffnung lebendig!

Die Botschaft von Ostern ist daher nicht nur Erinnerung an ein Ereignis vor über zweitausend Jahren. Sie ist eine Einladung für unser heutiges Leben: Hoffnung zu bewahren, Vertrauen zu wagen und das Licht der Auferstehung weiterzugeben – in unseren Familien, in unserer Nachbarschaft und in unserer Pfarrgemeinschaft!

Möge das Licht des Ostermorgens unsere Herzen erhellen und unsere Gemeinden stärken. Möge es uns Mut geben, das Leben zu bejahen und die Hoffnung weiterzutragen.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Osterfest im Kreis Ihrer Lieben,

Pfarrer David Grandits und Weber Sandra!

Emmaus (Lk 24,13–35)

Die Erzählung von den beiden Jüngern, die nach Emmaus gehen, zählt zu den schönsten Geschichten von der Begegnung mit dem Auferstandenen. Im Sichtbaren zeigt sich der Unsichtbare. Und oft verstehen wir erst im Nachhinein, was wir erlebt haben und wem wir begegnet sind.

Die Jünger waren auf dem Weg nach Emmaus. Unterwegs sein ist das Schicksal des Menschen. Die Frage ist, ob wir allein unterwegs sind – ob wir mit allem Unverstandenen unseres Lebens, mit unseren Fragen, unserem Leid, unseren Enttäuschungen allein zurechtkommen müssen – oder ob einer an unserer Seite ist, der uns das Leben erklärt. Die Begleitung des Auferstandenen auf unserem Lebensweg verändert unser Leben.



Häufig gibt Gott sich durch sein Wort zu erkennen: *„Er legte ihnen dar, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.“* (Lk 24,27)

Ohne das Wort Gottes können wir dem Auferstandenen nicht begegnen. Es spielt keine Rolle, ob wir ihm in der privaten Schriftlesung, im Bibelgespräch oder in der Liturgie begegnen. Im Hören auf das Wort Gottes lernen wir, unser eigenes Leben zu verstehen und zu deuten.

Gott spricht auch in Zeichen zu uns: *„Er nahm das Brot, brach es und gab es ihnen.“* (Lk 24,30)

An diesem sichtbaren Tun erkannten sie ihn. Wie wichtig sind Zeichen! Die Zeichen der Liebe – die Umarmung, der Gruß, der Blick, der Kuss – sind überzeugende und aktuelle Kommentare zu den eucharistischen Zeichen.

Und weil das Brechen des Brotes auch ein Zeichen und eine Erinnerung an das Zerbrechen seines Lebens für uns ist, dürfen wir staunend und dankbar bekennen: Auch für mich ist Gott gestorben, damit ich in Ewigkeit lebe. *„Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten ihn.“* (Lk 24,31)

Selbst als sie ihn nicht mehr sahen, wussten sie, dass er lebt. Voll Freude bekannten sie: **„Auch für mich ist Gott gestorben.“**

Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Weiden b. R.

Am 20. Dezember 2025 verwandelte sich die Pfarrkirche Weiden in einen Ort voller Klang, Wärme und adventlicher Atmosphäre. Die beiden Vokalensembles Klapa Dičaki und BaHeTaši gestalteten ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert, das viele Besucherinnen und Besucher in die Kirche lockte und für einen unvergesslichen Abend sorgte.



Krippenandacht in Rechnitz



Auch heuer versammelten sich viele Familien zur Krippenandacht am Heiligen Abend in unserer Pfarrkirche. Die Kinder spielten die Weihnachtsgeschichte mit großer Freude und Ernsthaftigkeit nach und berührten die Gemeinde mit ihrem liebevoll gestalteten Krippenspiel. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgte Familie Glauber mit warmen Bläserklängen. Gemeinsame Lieder luden zum Mitsingen ein und schufen eine stimmige Einstimmung auf das Weihnachtsfest. So wurde die Andacht erneut zu einem schönen Ausdruck lebendigen Gemeindelebens und zur besinnlichen Vorbereitung auf die Geburt Christi.

„Das Wunder von Weihnachten“ (Pfarrkirche Rechnitz)

Am 4. Adventsonntag, dem 21. Dezember 2025, gestaltete der Gemischte Chor Rechnitz unter der Leitung von MMag. Dániel Csefalvay in unserer katholischen Kirche ein stimmungsvolles Advent- und Weihnachtskonzert. Mit abwechslungsreichen Liedern und besinnlichen Texten, vorgetragen von Obfrau Mag.a Karin Schweiger, wurde die zahlreich er-



schienene Gemeinde auf berührende Weise auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Der Chor lädt bereits jetzt zum nächsten Konzert ein: Frühlingskonzert am 14. Juni 2026 um 18.00 Uhr in der Aula der NMS Rechnitz.

Dreikönigsaktion 2026 Rechnitz

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in unserem Pfarrverband – den Pfarren **Rechnitz, Markt Neuhodis und Weiden bei Rechnitz** – unterwegs. Kinder, Jugendliche und Erwachsene brachten die weihnachtliche Friedensbotschaft sowie den Segen „*Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus*“ in die Häuser und baten um Unterstützung für notleidende Menschen weltweit.

In der Pfarre Rechnitz waren viele Sternsinger unterwegs. Es wurden 8.070 € gesammelt. Vielen Dank für euren Einsatz!





Markt Neuhaus

Die Sternsinger der Pfarre Markt Neuhaus zeigten großartigen Einsatz und sammelten für die Aktion 2.245 €. Vielen Dank für Euren Einsatz und ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern..



Weiden bei Rechnitz

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in Weiden bei Rechnitz fleißig unterwegs und sammelten 3890 €. Vielen Dank den fleißigen Sternsängern und herzlichen Dank für die Spenden.



Pfarrkaffee in Rechnitz



Am 23. November 2025 sowie am 18. Januar 2026 fanden im katholischen Pfarrheim erneut zwei sehr gut besuchte Pfarrkaffee Nachmittage statt. Viele Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen und Gemeinschaft zu pflegen. Die Einnahmen der beiden Nachmittage kommen dem Erhalt der Pfarre Rechnitz zugute.

Vergelt's Gott allen Mitwirkenden und Gästen!

Seniorenfasching in Rechnitz

Am 14. Februar 2026 fand in der Pfarre Rechnitz ein gemütliches Faschingskränzchen für Senior:innen statt. In kleiner, aber feiner Runde genoss man Krapfen und Kaffee. Schwungvolle Tanzmusik lockte immer wieder auf die Tanzfläche, und humorvolle Mundartgedichte sorgten für herzhaftes Lachen. Ein heiterer Nachmittag, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.



Kindergottesdienst



Am 22. Februar 2026 fand in unserer Pfarre wieder ein Kindergottesdienst statt. Das Thema lautete dieses Mal „Jesus in der Wüste“. In kindgerechter Weise wurde die biblische Erzählung gemeinsam entdeckt: Wie Jesus sich zurückzieht, betet und sich auf seinen Auftrag vorbereitet. Durch Geschichten, Lieder und kleine Impulse konnten die Kinder erleben, was diese Zeit in der Wüste bedeutet und was sie uns heute sagen kann.

Ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam sowie an alle Kinder und Eltern, die mitgefeiert haben.

Firmausflug

Ein erlebnisreicher Tag erwartete unsere Firmkandidatinnen und Firmkandidaten beim diesjährigen Firmausflug. Gemeinsam mit Pfarrer David besuchten sie die Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid und erhielten bewegende Einblicke in deren Leben und Glaubensweg.

Weiter ging es zur Bergkirche in Eisenstadt, wo eine kurze Führung und die Betrachtung der Kreuzwegstationen zum Innehalten



einladen.

Den geistlichen Höhepunkt bildete die Feier der Heiligen Messe in Wulkaprodersdorf, die unsere Firmlinge durch Lesungen und rhythmische Lieder aktiv mitgestalteten.

Dieser Firmausflug war eine wertvolle Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Glauben auf vielfältige Weise zu vertiefen.

Dekanatskreuzweg

Am Sonntag, dem 22. Februar 2026, fand ab 15 Uhr der Dekanatskreuzweg – wetterbedingt nicht im Freien, sondern in der Pfarrkirche Rechnitz – statt. Viele Gläubige aus dem Dekanat Rechnitz und aus umliegenden Pfarren folgten der Einladung, sich gemeinsam besinnlich auf die Fastenzeit und auf Ostern einzustimmen.



Gestaltet wurde der Kreuzweg von Pfarrer Mag. David Grandits, den Diakonen Stefan Tkauz und Alfred Resetar sowie Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte des Dekanats. In gemeinsamer Feier wurden die einzelnen Stationen betrachtet und in Gebet und Stille mitvollzogen.

Kreuzweg in Oberpodgoria / Križni put u Podgorju

Am 3. März 2026 wurde in der Filiale Oberpodgoria der Kreuzweg gebetet. In der stillen Atmosphäre der Kirche betrachteten die Gläubigen die Leidensstationen Jesu und stimmten sich auf die Fastenzeit ein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Kreuzweg vorbereitet und mitgebetet haben.

3. marca 2026. se je u filijali Oberpodgoria molio križni put. U mirnoj atmosferi crkve vjerniki su razmišljali o stanicam Isusovoga trpljenja i se pripravili na korizmu. Lipa hvala svem, ki su križni put pripravili i sudjelovali u molitvi.



Brotbacken und Kreuzweg der Erstkommunionkinder

Unsere Erstkommunionkinder besuchten gemeinsam mit ihren Tischmüttern die Bäckerei Gabriel in Hannersdorf. Mit großer Freude durften die Kinder ihren eigenen Brotteig kneten und erfuhren dabei vieles über das traditionelle Bäckerhandwerk. Der Höhepunkt war natürlich, das selbstgebackene Brot mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Gabriel für den lehrreichen und schönen Nachmittag – eine wertvolle Einstimmung auf die Erstkommunion und das „Brot des Lebens“.



In der Fastenzeit gestalteten unsere Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Tischmüttern einen Kreuzweg in der Pfarrkirche. Mit viel Engagement bereiteten die Kinder die Stationen vor, trugen Texte und Fürbitten vor und betrachteten auf kindgerechte Weise den Leidensweg Jesu.

Durch Symbole und kurze Impulse wurde die Bedeutung der einzelnen Stationen spürbar und alle Mitfeiernden wurden zum Nachdenken und Mitbeten eingeladen.

Fastensuppenaktion in Rechnitz

Am Sonntag, dem 1. März 2026, fand im Anschluss an den Gottesdienst die diesjährige Fastensuppenaktion statt. Die Fastensuppe, die vom Caritas Wohnheim „Haus Elisabeth“ zur Verfügung gestellt wurde, konnte als „Suppe to go“ entweder in einem von der Pfarre bereitgestellten Glas oder in einem selbst mitgebrachten Behälter mitgenommen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen und gespendet haben. Es konnte ein Betrag von € 405,- erzielt werden.



Weltgebetstag der Frauen



Am 6. März 2026 feierten wir im Pfarrheim Rechnitz den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen zum Thema „Kommt, lasst euch stärken!“. Die Liturgie stammte heuer von Frauen aus Nigeria. Viele Besucherinnen gestalteten den Gottesdienst durch Lesen, Beten und Singen aktiv mit.

Der Weltgebetstag verbindet Frauen weltweit über Kirchen- und Kulturgrenzen hinweg und wird jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert.

Vorschau: 2027 begehen wir den Weltgebetstag als Jubiläumsfest zum 100 jährigen Bestehen: *United in Prayer for Justice and Peace*.

Workshop „Stoffdruck“

Am 11. März 2026 fand im Pfarrheim Rechnitz ein kreativer Nachmittag zum Thema „Stoffdruck“ statt, veranstaltet von der Katholischen Frauenbewegung.

Frauen und Kinder aus dem Dekanat Rechnitz bedruckten gemeinsam Stoffe mit verschiedenen Motiven und hatten dabei viel Freude am Gestalten und Ausprobieren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben.



KINDERGOTTESDIENST

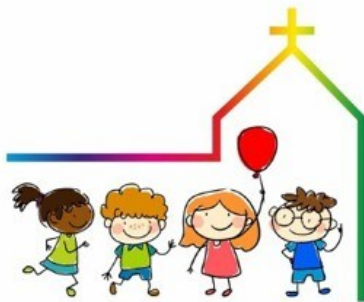
In der Pfarre Rechnitz ist unser Kinderangebot ein lebendiger Bestandteil des Pfarrlebens. Einmal im Monat, jeweils am Dienstag, treffen sich unsere „Glaubenszwerg“, um gemeinsam zu singen, zu basteln und auf spielerische Weise erste Schritte im Glauben zu entdecken. Mit viel Freude und kindgerechten Impulsen wird hier Kirche für die Jüngsten erfahrbar gemacht.



Die „Glaubenszwerg“

treffen sich wieder! ☀

Du bist herzlich eingeladen!



Komm auch du zum

Kindergottesdienst

Ein weiteres wichtiges Angebot sind unsere Kindergottesdienste, die jeden letzten Sonntag im Monat stattfinden. In einer altersgerechten Gestaltung werden biblische Geschichten nähergebracht, miteinander gebetet und gesungen. So können die Kinder aktiv mitfeiern und ihren Platz in der Gemeinschaft erleben.

Es ist schön zu sehen, wie zahlreich dieses Angebot von Kindern und ihren Eltern angenommen wird. Das gemeinsame Feiern und Erleben stärkt nicht nur den Glauben, sondern auch die Verbundenheit innerhalb unserer Pfarrgemeinde.

Rechnitz

Marcell Polyak (Rechnitz)

Lio Golacz (Rechnitz)

Fabio Piller (Rechnitz)

Bosits Lea (Zuberbach)



Das Sakrament der
Taufe empfangen

Weiden bei Rechnitz

Noah Brandstätter (Zuberbach)

Rechnitz

Maria Pfeffer (100)
04.12.2025

Markus Oswald (88)
05.12.2025

Margarete Brunner (89)
09.12.2025

Johann Feigl (80)
21.12.2025

Margarete Tomsits (85)
03.01.2026



Der
Barmherzig-
keit Gottes
empfehlen wir
unsere lieben
Verstorbenen

Rechnitz

Franz Haller (84)
05.01.2026

Irene Tomsits (67)
08.01.2026

Maria Hackinger (76)
09.01.2026

Regina Tansek (60)
26.01.2026

Josef Binder (92)
30.01.2026

Franz Ehkampf (94)
06.02.2026

Josef Kremnitzer (91)
10.02.2026

Alois Stipits (92)
14.03.2026

Markt Neuhodis

Hildegard Radits (78)
30.12.2025 (Markt Neuhodis)

Herbert Arth (84)
05.02.2026 (Althodis)



Der
Barmherzig-
keit Gottes
empfehlen wir
unsere lieben
Verstorbenen



Ostern Erleben



Was gehört zusammen?



SPEISENWEIHE

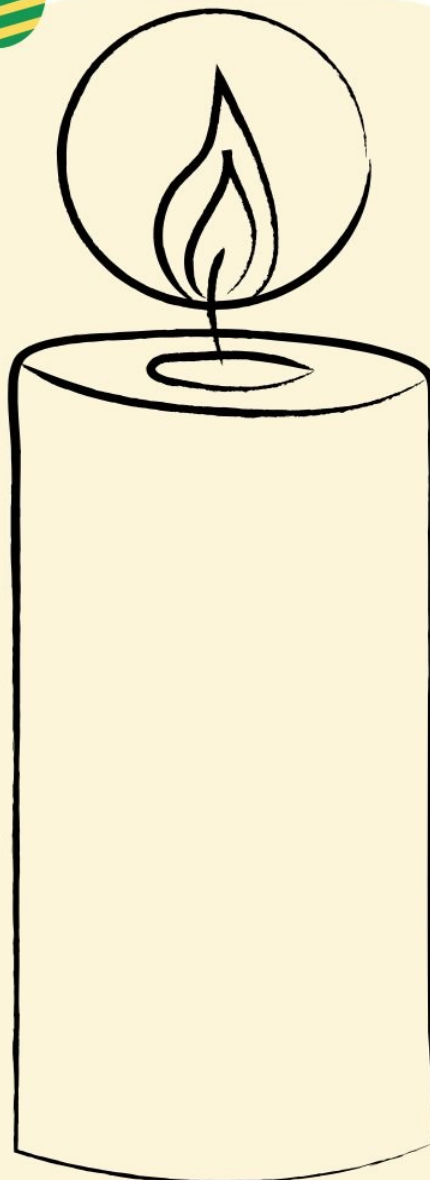


**DAS LETZTE
ABENDMAHL**



KREUZWEG

Gestalte deine eigene
Osterkerze!



Vergiss nicht das Kreuz,
die Jahreszahl und das
Alpha (A) und Omega (Ω)
- das bedeutet: "Jesus
ist der Anfang und das
Ende"

Nummeriere die Ereignisse der
Osterwoche in der richtigen
Reihenfolge!

- () Speisenweihe
- () Palmprozession
- () Osternacht
- () Fußwaschung
- () Kreuzverehrung

Impressum:

Gemeinsam unterwegs - Röm.-kath. Pfarrverbandsblatt
Rechnitz, Markt Neuholdis, Weiden bei Rechnitz
Medieninhaber: Pfarre Rechnitz
Hersteller: Gemeindebrief Druckerei
Verlagsort: Rechnitz / Herstellungsort: Groß Oesingen

Frohe Ostern!

Vesele Vazam!

Kellemes húsvéti ünnepeket!